

3405/AB XX.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3468/J-NR/97 betreffend Lehramtsprüfungen an den Berufspädagogischen Akademien, die die Abgeordneten Dipl.-Ing. Leopold Schöggel und Kollegen am 12. Dezember 1997 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

1. Wie entwickelte sich seit 1994 die Zahl der erfolgreich abgelegten Lehramtsprüfungen an den Berufspädagogischen Akademien, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?

Antwort:

	Linz	Graz	Innsbruck	Wien	Gesamt
1994/95	66	62	47	116	291
1995/96	55	74	37	83	249
1996/97	47	54	65	86	252

2. Wie verteilen sich die erfolgreich abgelegten Lehramtsprüfungen auf die einzelnen Studienrichtungen?

Antwort:

Die Prüfungen für das Lehramt an Berufsschulen betragen 57,7 % der Gesamtzahl, die für den gewerblichen und technischen Fachunterricht 18,0 %, die für den ernährungswirtschaftlichen

und haushaltsökonomischen Fachunterricht 9,4 % (wobei diese Abteilung nur an drei Standorten, nämlich in Graz, Innsbruck und Wien, geführt wird), die für Textverarbeitung 10,9 % und die für gewerblichen und technischen Fachunterricht/Mode und Bekleidungs-technik 3,1 % (diese Abteilung wird nur an einem Standort, Wien, geführt)

3. Wie entwickelte sich die Zahl der Lehrerinnen und Lehrer seit 1994, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?

Antwort

Die Zahl der vollbeschäftigten Stammlehrer aller Berufspädagogischen Akademien:

1994/95;44

1995/96;43

1996/97;39

(davon in Linz 7, Graz 8, Innsbruck 6 und Wien 18)

4. In welchem zahlenmäßigen Verhältnis steht derzeit die Zahl der Studierenden zur Zahl der Unterrichtenden?

Antwort: 1.

Den 39 Stammlehrern an den Akademien stehen derzeit 830 Studierende gegenüber.

Gemäß der Anzahl der Studierenden (Gruppenanzahl) werden nach Maßgabe des Lehrplanes bzw. zu dessen Erfüllung im jeweiligen Studienjahr bzw. Semester die Teilbeschäftigungen vergeben bzw. die notwendige Anzahl an mitverwendeten Landes- und Bundeslehrern und Lehrbeauftragten engagiert.

5. Wie hoch ist die Zahl des Verwaltungspersonals an den Berufspädagogischen Akademien insgesamt, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?

Antwort:

Die Zahl des Verwaltungspersonals beträgt in Linz 5 Personen, in Innsbruck 4 ganz — und 2 Teilbeschäftigte, in Graz 7 und in Wien 15 (der Berufspädagogischen Akademie in Wien obliegt die Hausverwaltung des gesamten Gebäudes des Schulzentrums, das auch das Pädagogische Institut und die Akademie für Sozialarbeit umfasst).

6. Werden Sie konkrete Schritte hinsichtlich einer Neuorganisation der Berufspädagogischen Akademien setzen und wenn ja, welche innerhalb welchen Zeitraumes und wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Es sind Bestrebungen im Gange, die Berufspädagogischen Akademien gemeinsam mit den Pädagogischen Akademien in eine hochschulmäßige Organisationsform umzuwandeln.